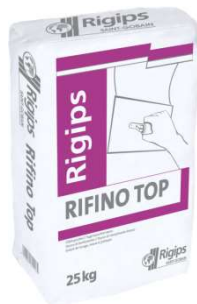


Rigips RIFINO TOP



Produktbeschreibung

RIFINO TOP ist ein weißer, feiner, hochqualitative Gips-Spachtelgips bzw. Fugenfüller.

Bestandteile: Feinster Gips, Additive zur optimalen Verarbeitung, Füller und Dispersion.

Vorteile

Aufgrund der hellen Farbe ist RIFINO TOP besonders gut geeignet als Untergrund für Anstriche sowie für Spachtelarbeiten. RIFINO TOP hat ausgezeichnete Haftungseigenschaften und ist besonders leicht und geschmeidig zu verarbeiten und hat geringes Einfallverhalten.

Anwendungsbereich

Zur Verspachtelung der Fugen und Anschlüsse von Gipskartonplatten mit Rigips Bewehrungsstreifen. Zur vollflächigen Nachspachtelung von Gipskartonoberflächen gemäß Oberflächen-Qualitätsstufen Q3 und Q4. Zum Füllen von Rissen und Löchern und zum Ausgleichen von unregelmäßigen Untergründen, auch zum Verspachteln von Betonflächen geeignet. Zugelassen für Innenräume mit üblicher Luftfeuchtigkeit, einschließlich häuslicher Küchen und Bäder (bis inkl. W3) Spachteldicke (je nach Untergrund) 0-6 mm. RIFINO TOP ist nicht verfliesbar!

Untergrundbeschaffenheit

Die Luft-, Material-, und Untergrundtemperatur muss über +5°C und soll unter +30°C liegen. Der Untergrund muss fest, sauber, trocken, frost- und staubfrei sein.

Vorbehandlung

Bei vollflächigem Überzug von Betonflächen ist der Untergrund mit Rikombi Kontakt als Haftbrücke vorzubehandeln. Ein Porenverschluss ist auch ohne Haftbrücke möglich.

Verarbeitung

Anrühren des Materials:
Im Mischungsverhältnis ca. 1,5 kg RIFINO TOP auf ca. 1 Liter Wasser einstreuen und nach ca. 5 min. Sumpfzeit zu einer klumpenfreien Masse verrühren. Nach dem Rührvorgang darf nicht mehr nachgestreut werden. (Klumpenbildung!)
Auf Gipskartonplatten:
Ausführungsstufe Q1: Fuge verspachteln und flächenbündig abziehen. Rigips Papierbewehrungsstreifen einbetten, Befestigungsmittel überspachteln.
Ausführungsstufe Q2: Eventuelle Rückstände flächenbündig abstoßen und nach dem Erhärten Fuge und Befestigungsmittel bis zum Erreichen eines stufenlosen Übergangs zur Plattenoberfläche nachspachteln. Nach Durchtrocknung ggf. schleifen.
Ausführungsstufe Q3/Q4: Eventuelle Spachtelrückstände der Verspachtelung Q2 abstoßen oder abschleifen. Flächenverspachtelung Q3 oder Q4 nach Durchtrocknen der Verspachtelung Q2 in einem oder mehreren Arbeitsgängen auftragen. Nach Durchtrocknung ggf. Fläche schleifen.

RIFINO TOP wird als Spachtelgips bei Flächenspachtelung in einem Arbeitsgang aufgetragen.

Bereits versteifendes Material darf nicht mehr verwendet werden oder durch Wasserzugabe "verlängert"

werden. Durch nicht zulässiges „Verlängern“ besteht die Gefahr von Rissen.

Nicht mit anderen Materialien vermischen. Reinigung nur mit sauberem Wasser.

Qualitätsstandard

Q1 – Q4

EN-Klassifikation

CE 3B – EN 13963 – A1– NPD
B1/20/2 – EN 13279-1 – A1– NPD

Produktdaten

Mix-verhältnis	ca. 1,5 kg / 1 L Wasser
Verarbeitungszeit	45 – 60 min.
Auftragsstärke	0 – 6 mm
Materialverbrauch	Fuge: ca. 0,3 kg/m ² Fläche: ca.0,9 kg/m ² /mm
Brandverhaltensklasse	A1
Diffusionswiderstandsfactor	μ = 10
Festigkeiten	gemäß EN 13963 und EN 13279-1
Gebinde-größen	5 kg / 25 kg

Lagerung:

Trocken lagern. Lagerfähigkeit mindestens 12 Monate. Angebrochene Säcke verschlossen aufbewahren und innerhalb von 3 Monaten verbrauchen.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:
Saint-Gobain Rigips Austria GesmbH
Wiener Neustädter Straße 63
A-2734 Puchberg / Schneeberg
Tel : +43(0)2636/2203-0
Fax: +43(0)2636/2203-625
www.rigips.at



Innen

Anwendung



Händisch

Verarbeitung



45 - 60 min

Verarbeitungszeit



0 – 6 mm

Auftragsstärke



ca.0,3 kg/m²

Materialverbrauch



Q1-Q4

Qualitätsstandard

Die Angaben in dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen technischen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei der Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen und stellen nur allgemeine Richtlinien dar. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann hieraus nicht abgeleitet werden. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Verarbeiter stets in eigener Verantwortung zu beachten. Sämtliche Informationen werden nach bestem Wissen und Gewissen gemacht, können jedoch Veränderungen unterliegen.